

cken auf seine Verordnung / zum Unterscheid der überwundenen Gallier / und zum Zeichen der Freyheit / lange Haare tragen mussten. Die Allemannier wolten ihm nicht / wie seinem Vater / gehorchen / deswegen musste er sie mit Gewalt zur Raison bringen. Durch diesen glücklichen Success ward er so munter gemacht / daß / als Kayser Theodosius und Valentinianus in Italien mit dem Patritio zu streiten hatten / er in Brabant einfiel / Dornick / Tongern und Sammerich einnahm / auch zu zweymahlen in Franckreich einbrechen wolte / iedoch beydemahle mit Verlust zurück gewiesen wurde. Dannenhero irren wohl diejenigen / welche sagen / Daß er in Franckreich geherrschet und zu Amiens residiret habe.

3. MEROVÆUS.

von Anno 445---460.

Es gehörete zwar der Thron Clodii Sohne Alberoni , er musste sich aber von diesem Merovæo davon verdringen und mit Brabant vergnügen lassen. Dieser König hat grosse Thaten gethan / worzu er sich folgender Gelegenheit bediente. Es war dazumahl gleich Kayser Honorius gestorben / und das Reich war ziemlich zerrittet : Dannenhero setzte Merovæus über den Rhein / eroberte Trier / Eßln / Metz / Speyer und Straßburg / wie auch die besten Dertter in Champagne. Der Römische General Aëtius widersetzte sich ihm zwar mit aller Gewalt : der Hunnen Einbruch aber verhinderte ihn in seinen Progressen. Denn es fiel dieses räuberische

berische